

Verlegungshinweise

Bahnenware und Teppichfliesen sollten immer bei den raumklimatischen Bedingungen verlegt werden, die so weit wie möglich den Bedingungen während der späteren Nutzung des Teppichbodens entsprechen.

Akklimatisierung an die Umgebung

Das Material sollte mindestens 24 Stunden vor der Verlegung aus der Verpackung genommen werden, sodass es sich an die Raumtemperatur angleichen kann (bei Produkten mit Ecobase™-Rücken werden 48 Stunden empfohlen). Das Produkt muss bei einer Raumtemperatur von mindestens 18 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 65 % verlegt werden. Die Temperatur des Fußbodens darf 10 °C nicht unterschreiten. Die meisten Teppichböden und -fliesen von Desso können auf Böden mit Fußbodenheizung verlegt werden, sofern eine Höchsttemperatur von 27 °C nicht überschritten und die Heizung mindestens 48 Stunden vor der Verlegung ausgeschaltet wird. Da das Erscheinungsbild der fertig verlegten Bahnenware oder der Teppichfliesen in hohem Maße vom Zustand des Untergrundes abhängt, ist die Vorbereitung des Untergrundes von größter Bedeutung.

Vorbereitung des Unterbodens

1. Der Untergrund muss sauber, eben, trocken und frei von Verunreinigungen wie Öl, Fett oder Politur sein. Der Feuchtigkeitsgehalt bei neu verlegten Estrichböden, gemessen mit einem Hygrometer, muss unter 75 % liegen.
2. Staubige oder stark absorbierende Fußböden müssen gründlich abgefegt und anschließend mit einem geeigneten Mittel versiegelt werden. Die Versiegelung muss ausreichend durchtrocknen, bevor eine Fixierung (Antirutsch) oder andere Haftsyste me aufgebracht werden.
3. Betonestriche müssen sauber sein; eventuelle Beschädigungen oder Löcher müssen mit einer geeigneten Spachtelmasse (mindestens 3 mm stark) beseitigt bzw. aufgefüllt werden.
4. Eventuell vorhandene alte Bodenbeläge müssen vollständig entfernt werden.
5. Holzdielen müssen eben und gut befestigt sein. Unebene Flächen müssen mit geeigneten Holzwerkstoff- oder Hartfaserplatten (6 mm stark) nivelliert werden. Diese müssen eventuell versiegelt werden, um die ungleichmäßige Absorption von Fixierung (Antirutsch) oder Klebstoffen zu verhindern.

Verlegung von Teppichfliesen

Nach dem Auftragen einer Fixierung (Antirutsch bzw. Rutschbremse) auf der Verlegefläche und der vollständigen Trocknung können die Fliesen gemäß den üblichen Verfahren verlegt werden. Bei zu früher Verlegung der Fliesen, d. h. bei noch feuchter Fixierung, entsteht eine ungewünschte, feste

Verbindung. Desso empfiehlt die Anwendung einer Fixierung, um ein vollflächiges Haften zu gewährleisten. Doppelböden müssen sorgfältig behandelt werden, damit die feuchte Fixierung nicht in die Fugen zwischen benachbarten Platten eindringt.

Die meisten von Desso hergestellten Teppichfliesen, insbesondere Veloure, werden in der Regel "monolithisch" verlegt, wobei alle Richtungspfeile in dieselbe Richtung weisen. Manche Fliesen mit festgelegter Florientierung oder bestimmten Mustern müssen - oder können im Schachbrettmuster, im Halbversatz quer oder Halbversatz längs verlegt werden. (Sehen Sie hierzu bitte die technische Spezifikation des Produktes ein.)

Verlegung von Bahnenware

Zur Verlegung von Teppichboden auf einem in geeigneter Weise vorbereiteten Untergrund empfiehlt sich eine feste Verklebung. An Stoßstellen sollte der Teppich überlappend mit anschließendem Schnitt verlegt werden, da Desso nicht garantieren kann, dass die Kante auf der gesamten Länge der Teppichrolle vollständig gerade ist. Bei Teppichen mit gemusterten Rapporten muss die Kante passend zugeschnitten werden. Vor dem Verkleben ist der Teppich auszurollen, damit der einwandfreie Anschluss des Musterapparats sichergestellt ist. Sorgen Sie nach der Verlegung mit einer mehrgliedrigen Andrückwalze dafür, dass alle Lufteinschlüsse beseitigt werden und dass ein guter Kontakt mit dem Klebstoff entsteht.

Unterbodensysteme

Für gewerbliche Nutzungen wird dringend empfohlen, Tufting-Teppiche nach Möglichkeit direkt auf dem Fußboden zu verkleben; in manchen Fällen kann es jedoch nötig sein, den Teppich mit einer Unterlage zu unterstützen. Bei dieser Technik muss zunächst die Unterlage mit einer Fixierung (Antirutsch) oder durch Klebstoff mit dem in geeigneter Weise vorbereiteten Fußboden verklebt werden; anschließend wird die Bahnenware mittels einer festen Verklebung auf der Unterlage befestigt. Dabei ist zu beachten, dass bei diesem System der doppelten Verklebung die Formstabilität nicht gewährleistet werden kann, wenn auf dem Teppich Bürostühle mit Rollen verwendet werden.

Treppen

Gewerblich genutzte Treppen können sehr unterschiedliche Materialien und Beschaffenheiten aufweisen. Möglicherweise wünscht sich der Kunde den Effekt einer durchgängigen Auslegeware. Dieser kann erzielt werden, indem der Teppich fortlaufend über die Treppenstufen verlegt wird. Bei den meisten gewerblich genutzten Treppen (Objektnutzung) wird es jedoch erforderlich sein, Treppenkantenprofile zu verwenden und den Teppich direkt mit dem Untergrund zu verkleben. Bei Verwendung einer Teppichunterlage muss eine andere Technik angewendet werden. Angesichts der zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten ist es für Desso nicht möglich, eine grundsätzlich richtige Verlegemethode zu empfehlen. Die jeweilig beste Methode muss vom Fachverleger in Abstimmung mit dem Kunden für den speziellen Einzelfall ausgewählt werden.